

VISIER

VISIER

**Auf
48 Extra-
seiten**

**Schweizer
Waffen-Magazin**

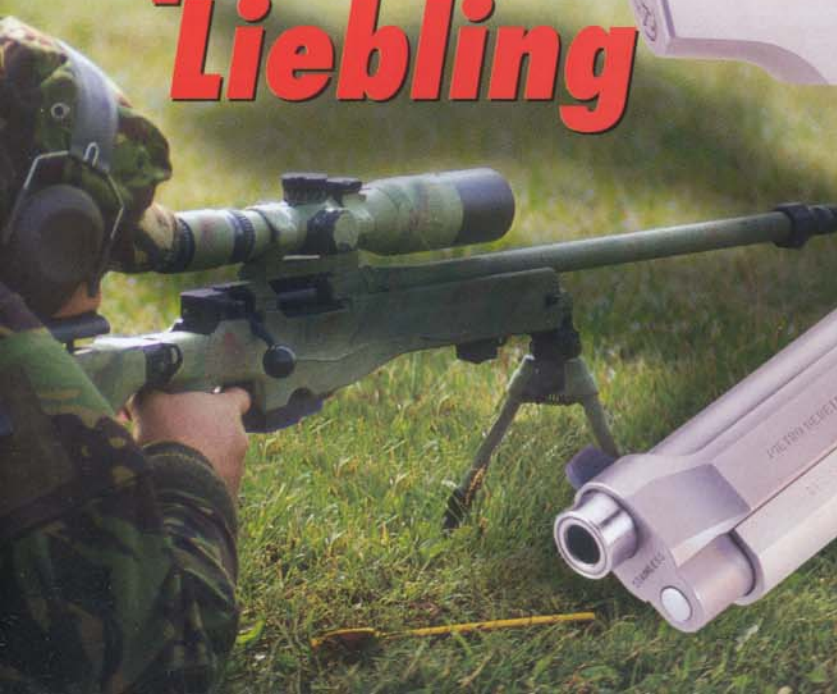
Das internationale Waffen-Magazin



Schwerpunktthema Tests: Neue GK-Sportpistolen

Die Story zum Film: Das Duell von Stalingrad

Accuracy International: Sniper's Liebling



Hamza Malalla und Hartmut Mrosek

Der "IPSC-Kasten" hätte der Modified-Klasse fast den Garaus gemacht. Denn Modified-Pistolen müssen — wie ihre Verwandten aus der Standard-Klasse — in einen Rahmen von 225 x 45 x 150 mm passen. Das enge Kastenmaß bereitete Herstellern und Büchsenmachern Probleme, darin eine Pistole mit großer Magazin-Kapazität, effektivem Comp und Leuchtpunkt-Visier auszustatten. Die Folge: Modified fand im Vergleich zu den IPSC-Klassen Standard und Offen wenig Zulauf, viele starteten einfach mit einer Standard-Pistole.

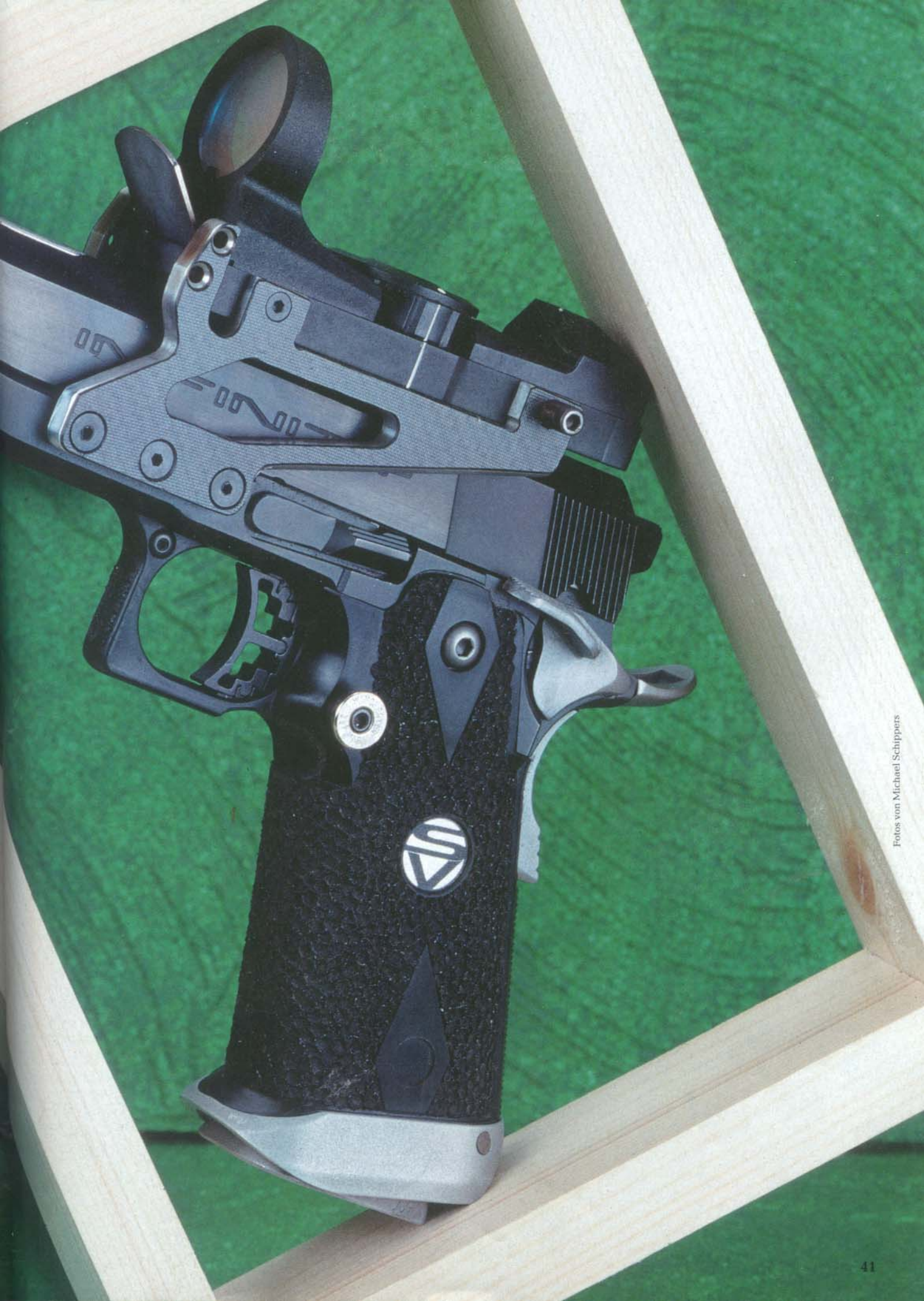
Inzwischen hat sich die Situation entschärft: Standard-Pistolen dürfen nach dem neuen Reglement nicht mehr in Modified starten. Noch wichtiger ist allerdings der technische Fortschritt im Bereich kompakter Leuchtpunkt-Visiere. Seit ein, zwei Jahren experimentierten Büchsenmacher und Hersteller mit den kleinen Zielgeräten Optima, Firepoint und Docter. Diesen fehlt jedoch die Möglichkeit, die Leuchtstärke des Zielpunktes von Hand zu regulieren. Auch die Haltepunktverstellung ist bei den Mini-Visierungen schwierig. Strayer-Voigt schafft es bei der neuen IMM

(Infinity Modified Master), mit dem tschechischen OKO-Sight ein vollwertiges und unkompliziert verstellbares Leuchtpunkt-Visier zu montieren, ohne das Kastenmaß aus dem Auge zu verlieren. Möglich wird der Kunstgriff durch die niedrige Bauhöhe des OKO-Sights in Verbindung mit einer niedrigen Griffstückmontage. Der Leuchtpunkt des OKO kann so reguliert werden, daß dieser auch bei Sonnenschein auf offenen Schießständen gut erkennbar ist.

Das technische Grundkonzept teilt die IMM mit anderen Matchwaffen von Strayer-Voigt: 1911er Verriegelung ohne Mündungsbuchse, dazu ein zweiteiliges Großraumgriffstück mit Oberteil aus Stahl und einem Griffbereich aus Kunststoff. Den Hochschlag bekämpft ein Schuemann-Lauf mit integriertem Tribrid-Kompensator. Zusätzlich baut SVI für die Waffe das Stahloberteil des Griffstücks in extraschwerer Kontur.

Im Rahmen des Möglichen

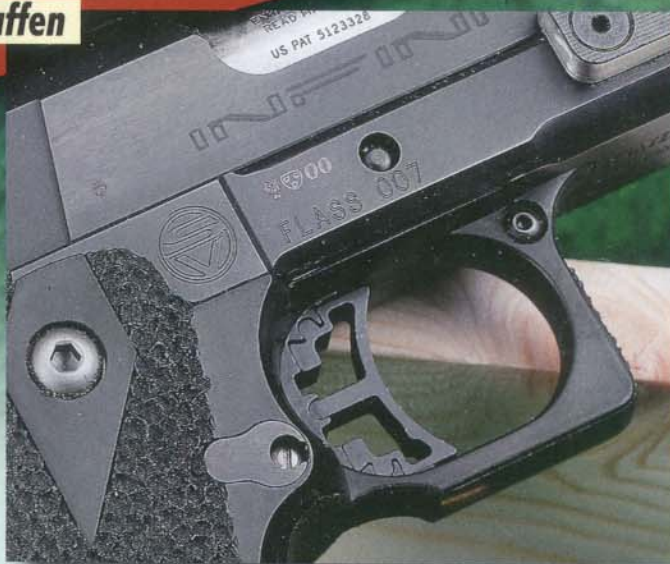
Bislang galt "Modified" als das Stiefmütterchen des IPSC-Sports. Die Waffen unterschieden sich kaum von der Standard-Klasse. Nicht mehr — jetzt fertigt Strayer-Voigt die IMM.



Fotos von Michael Schippers

Damit sie inklusive 16-Schuß-Magazin zumindest schräg gerade noch in den IPSC-Kasten paßt, verkürzt der Hersteller den Lauf auf 107 mm und schrägt den Schlitten vorn und die Rückseite des Magazintrichters an. Jürgen Flaß, mehrfacher Deutscher Meister und Büchsenmacher für SVI in Deutschland, versieht das Plastikgriffstück mit einer besonders rutschfesten Oberfläche. Das im Tunerjargon als "stippled" bezeichnete Muster entsteht mittels LötKolben in Handarbeit. An Verarbeitung, Passungen und Finish fand das Testerauge keinen Makel. In Sachen Abzug vermerkte das Testprotokoll knapp: tadellos trocken, sicher, sehr gut. Bei einem Preis von knapp 7800 Mark darf der Käufer das auch erwarten.

Auf dem Schießstand produzierte die IMM vom Sandsack aus geschossen sehr gute Zehnschuß-Trefferbilder. Am



besten schoß Winchesters 155-Grains-Fabrikpatrone. Dabei repetierte die Waffe mit allen Munitionssorten störungsfrei, egal, ob 135-grs-Projektile bei nur 28,5 mm Gesamtlänge oder Laborierungen mit schwerem 220-grs-Geschoß. Wiedergeladene Munition erforderte bei verschmauchtem Patronenlager einen leichten Tapercrimp. Der Tribrid-Comp dämpfte den Hochschlag wirksam, und die Waffe sprang nur hoch, nicht zur Seite. Vectan SP 2 zeigte aus dem Comp nur minimales Feuer, während das finnische 3 N 37 tüchtig Flammen und auch Pulverkrümel aus den Bohrungen spuckte. Leider wird es bei konventionellen

Ladungen mit dem Überschreiten des Major-Faktors 170 eng. Durch den recht kurzen Lauf und die Comp-Bohrungen verliert die IMM einiges an Mündungsgeschwindigkeit. Im Vergleich zu einer Brüner 75 Standard IPSC mit 130-mm-Lauf waren es je

Der Abzugsbügel der IMM wurde extra großzügig ausgeschnitten, damit die Schußhand das Griffstück möglichst hoch packen kann. SVI liefert den einfach austauschbaren Abzug in verschiedenen Längen, Konturen und Farben.

33 29 -6, Fax -7) liefert mit der IMM nicht nur eine feine Wettkampf-Pistole, sondern auch einen Trendsetter. Innerhalb der nächsten Monate werden wohl auch Hersteller wie SPS und CZ ähnlich gekürzte Modified-Pistolen mit OKO-Sight anbieten. Der Les-Baer-Importeur Hans-Peter Schäfer stellte eine ähnliche Pistole bereits auf der IWA 2000 vor. Durch neuartige Waffenkonzepte wie die IMM unterscheiden sich die Modified-Pistolen jetzt deut-

Modified-Division

Pistolen für die Modified-Klasse der IPSC (International Practical Shooting Confederation) müssen in einen Kasten mit den Innenmaßen 225 x 45 x 150 mm passen, und zwar mit eingesetztem Magazin. Das müssen die Pistolen der Standard-Klasse auch: Bei letzteren verbietet das Reglement jedoch Kompensatoren oder optische Visierungen. Modified-Waffen müssen über mindestens ein Ausstattungsmerkmal verfügen, das ihren Einsatz in der Standard-Klasse verbietet. Für Standard und Modified liegt der Mindestfaktor für Major-Trefferauswertung bei 170 (Minor 125), das Mindestkaliber für "Major" bei .40/10 mm. In beiden Klassen müssen Waffe und Magazine hinter dem Hüftknochen getragen werden.

nach Laborierung etwa 30 bis 40 m/s. Jürgen Flaß, der in diesem Jahr mit der Testwaffe in der Modified-Klasse starten will, hält eine Kombination von Geschossen zwischen 165 und 180 grs, Pulversorten wie HP 38 oder N 340 bei einer Patronengesamtlänge um 30 mm für besonders geeignet.

SVI-Importeur Waffen Schuhmacher OHG (Am Saxhof 12, 47807 Krefeld, Tel.: 02151/9

lich sowohl von denen der Standard- als auch von denen der Offenen Klasse. Und wem Modified allein nicht als sportliches Betätigungsfeld genügt, für den rüstet SVI die Infinity Modified Master mit einem längeren Kompensatorlauf in .38 Super nach. Durch den auswechselbaren Stoßboden wird die IMM daher für etwa 1500 bis 2000 Mark Aufpreis zur vollwertigen Race Gun für die Offene Klasse. ☉

Ein Blechschild schützt das OKO-Sight vor Schmauch aus den Bohrungen des Tribrid-Laufes. Nach hundert Schuß verschmaucht die Linse stark, aber für ein Stage braucht man selten mehr als dreißig Schuß.





Modell: Strayer-Voigt IMM
Preis: 7796 Mark
Kaliber: .40 Smith & Wesson
Kapazität: 16 + 1 Schuß
Lauf: 107 mm (mit Tribriid-Comp)
Feld/Zug: 9,90/10,15 mm, 6 Züge
Gewicht: 1210 g leer, mit Magazin

Ausführung: Tribriid-II-Lauf, OKO-Sight-
 Leuchtpunkt-Visier, Kohlefaser-Montage,
 Long Dustcover, Griffstück angeraut,
 beidseitige Daumensicherung, High-Grip-
 Handballensicherung, Abzugszügel aus-
 wechselbar, Skelett-Hahn, Stoßboden
 austauschbar, steigender Drall.

Strayer-Voigt IMM (Infinity Modified Master)

Geschoß Herst. - Gewicht - Typ	Treibladungsmittel Herst. - Gewicht - Typ	Ges. Länge (in mm)	Streukreis (in mm)	v ₄ (in m/s)	BDS- Faktor
Winchester 155 grs VM-KSt	Fabrikpatrone	--	51 (30)	317	161
Leader 170 grs VM-KSt	Fabrikpatrone	--	65 (47)	308	173
Berry's 135 grs K-KSt	Vihtavuori 8,2 grs 3 N 37	28,5	160 (95)	277	122
Berry's 135 grs K-KSt	*Vihtavuori 8,2 grs 3 N 37	28,5	120 (98)	313	138
Berry's 165 grs K-KSt	Vihtavuori 7,0 grs 3 N 37	29,0	67	253	137
Berry's 165 grs K-KSt	*Vihtavuori 7,5 grs 3 N 37	29,0	112 (110)	301	163
H & N 180 grs K-KSt .402	Vectan 8,3 grs SP 2	29,7	100 (60)	281	166
H & N 195 grs K-KSt .402	Vectan 7,7 grs SP 2	29,7	70 (55)	261	167
H & N 220 grs K-KSt .402	Vihtavuori 6,7 grs N 105	29,7	73	216	155
H & N 220 grs K-KSt .402	Vectan 6,5 grs SP 2	29,7	73 (65)	236	170

Entfernung 25 m, sitzend aufgelegt. Streukreise zu jeweils zehn Schuß (in Klammern mit Streichschuß).
 R-P-Hülsen, *Laborierungen mit Zündhütchen CCI 550 (sonst Focci Small Pistol). Alle Ladedaten ohne Gewähr!

**Der US-Laufhersteller
 Schuemann versieht das
 Patronenlager mit flachen
 Längsrillen, die bis in die
 Züge reichen und auf den
 Hülsen Spuren hinterlassen.
 Die Rillen sollen helfen, die
 Patrone beim Abfeuern im
 Patronenlager zu zentrieren.**

